

der Literatur der jüngeren Zeit auf Vollständigkeit bedacht. Ein Verfasser- und Rezensentenverzeichnis erschließt das Werk. Ulrich Montag

---

Wincenty Urban, Katalog dokumentów Archiwum archidiecezjalnego we Wrocławiu I: Dokumenty oznaczone sygnaturami alfabetycznymi [Katalog der Urkunden des Erzdiözesanarchivs zu Breslau I: Urkunden mit alphabetischen Signaturen], Roma 1970, Edizioni Hosianum, XI u. 653 S. — Ders., Wykaz regestów dokumentów Archiwum archidiecezjalnego we Wrocławiu [Verzeichnis der Urkundenregesten des Erzdiözesanarchivs zu Breslau], Warszawa 1970, Akademia Teologii katolickiej, 320 S. masch.schr. vervielf. — Das sehr reichhaltige Breslauer Diözesanarchiv verwahrt die Urkunden in drei Abteilungen: 1. Die Urkunden mit alphabetischen Signaturen, 2. chronologisch geordnete Urkunden, 3. Urkunden nach Pfarrorten bzw. nach anderen kirchlichen Institutionen in der Erzdiözese. Von den ersten beiden Urkundengruppen legt der Vf. jetzt Kurzregesten vor, die in dem in Warschau erschienenen 2. Band leider etwas allzu knapp geraten sind (auch nicht ganz ohne Ungenauigkeiten; so muß stets statt Leitmeritzer Bistum Leitomischler stehen usw.). Das Material reicht bis in die Gegenwart, umfaßt aber zum überwiegenden Teil doch das MA (Bd. 1: 1858 von 3355, Bd. 2: 1300 von 2314 Einzelstücken), beginnend im 1. Band mit einem Schreiben Hadrians IV. von 1155 April 23 (JL 10040, jetzt vermißt), im 2. Band mit einem aus Oppeln nach Breslau verschlagenen Stück von 1218. Naturgemäß ist der Inhalt — auch von den Ausstellern her — zumeist von nur lokalem Interesse, doch finden sich auch Schriftstücke von Päpsten, den luxemburgischen Herrschern und anderen geistlichen und weltlichen Großen. Der bibliographische Apparat, der auch die Kopialüberlieferung zu einzelnen Stücken verzeichnet, ist etwas zu knapp geraten, vor allem aber vermißt man Register, die dem hoffentlich vorgesehenen abschließenden 3. Band (man sucht vergeblich nach einem derartigen Hinweis) beigegeben sein werden. Ivan Hlaváček

---

Catalogue of the Collection of Medieval Manuscripts Bequeathed to the Bodleian Library Oxford by James P. R. Lyell, Compiled by Albinia de la Mare, Oxford 1971, At the Clarendon Press, XXXIII u. 466 S., 41 Tafeln, £12. — Der 1949 verstorbene James P. R. Lyell vermachte der Bodleian Library Oxford 100 Hss. seiner in den Jahren 1936—1946 erworbenen Sammlung; aus seinem Nachlaß konnte die Bibliothek weitere 115 hinzuerwerben (Signaturen: Lyell und Lyell Empt.). Sie alle werden in einem vorzüglich angelegten und ausgestatteten Katalog von der Verfasserin beschrieben, mit reichen Literatur- und Querverweisen auf Parallelhss., die in einem eigenen Index erfaßt werden; daneben gibt es ein allgemeines und ein Register der früheren Besitzer. Dankbar begrüßen wird man auch die zahlreichen Abbildungen, die einen guten Eindruck von Schrift und Illuminierung der hier zumeist erstmals beschriebenen Hss. erlauben. Unter den Hss. italienischer Provenienz sei insbesondere auf eine Prachth. vom Vogelbuch Hugos von Folieto (Lyell 71) aufmerksam gemacht, unter den französischen auf Stephen Langtons Summa questionum aus Royaumont (Lyell 42), nachdrücklich aber vor allem auf ein gutes Dutzend Hss. deutsch-österreichischer Herkunft, namentlich aus Melk, Admont, Erfurt, Lambach, darunter auch eine aus Prag (Vyšehrad) stammende und seit dem 15. Jh. in Göttingen befindlich gewesene Hs. des Speculum humane salvationis (Lyell 67). Eigens hingewiesen sei auf